

RSG Aktuell



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 1/2007 vom 23.12.2006



Die RSG Koblenz wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Helfern, allen Spendern und Sponsoren ein gutes Neues Jahr 2007

Allen, die uns unterstützt haben, sei es durch ihre Aktivitäten als Übungsleiter oder Helfer, durch Spenden, durch Firmensponsoring oder sonstwie gilt unser Dank.

Ihre Unterstützung war uns wertvoll.

Ihre/Eure RSG Koblenz

Als **neue Mitglieder** begrüßen wir ganz herzlich:

Walter Ditscheid, Theodor-Körner-Str. 4, 56075 Koblenz
Erwin Hoffmann, Auf dem Lohrpfad 16, 53949 Baasem
Virtyt Sefa, Reihe Bäume 36, 56218 Mülheim-Kärlich
Transitiv Lothar Hahn, Carl-Zeiss-Str. 12, 56751 Polch

Für ihre **Spenden** bedanken wir uns gerne bei

Astra Tech GmbH, Elz
Transitiv Lothar Hahn, Polch
Lotto Rheinland-Pfalz, Koblenz

Alle drei Firmen sind uns als Sponsoren verbunden und haben uns für die Tombola auf der Weihnachtsfeier 2006 eine extra Spende zukommen lassen.

Die Firma TRANSITIV ist **neu** zum Kreis unserer Sponsoren hinzugekommen. Als Spezialist für die Versorgung bei Inkontinenzproblemen ist sie vielen unserer Mitglieder schon bekannt. Da die Internet-Präsenz erst im Aufbau begriffen ist, nachstehend für die Anforderung von weiteren Informationen die genauen Firmendaten:

*Transitiv Lothar Hahn
Carl-Zeiss-Straße 12
56751 Polch
Telefon 02654/9406-0
Telefax 02654/2606
E-Mail Info@transitiv.com*

Wir freuen uns auf eine positive Zusammenarbeit.

Die regelmäßige Unterstützung unserer Sponsoren ist wichtig zur Unterstützung der wichtigen Aufgaben, die sich die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. zum Ziel gesetzt hat. Dafür bedanken wir uns bei:



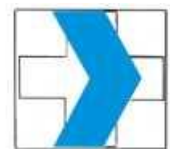
www.astratech.de



www.mobile-rehatechnik.de



www.rahm.de



TRANSITIV
Kompetent für Kontinenz



www.thoennes-reha.de



www.meyra.de



www.lotto-rlp.de

Weihnachtsfeier 2006 mit viel Atmosphäre und einem „klassischen“ Nikolaus



Nachdem im vergangenen Jahr wegen der schlechten Witterungsbedingungen die Sporthalle im Evang. Stift in Koblenz etwas weniger besetzt war, konnte sich die RSG am 16. Dezember wieder über ein dicht gefülltes Haus freuen. Und es hat sich für alle gelohnt. Überall sah man alte Freunde im angeregten Gespräch, in der traditionellen Verlosung wurden schöne Preise gewonnen und als Höhepunkt war der Nikolaus wieder da. Nicht als „Weihnachtsmann“ mit rotem Mantel und Kapuze, sondern in Bischofskleidung und mit Bischofsstab scharte er die Kinder um sich und lauschte ihren Vorträgen, ehe es an

das Verteilen der Geschenke ging.

Den Nikolauspokal überreichte er dieses Mal an **Joachim Arndt** der sich seit vielen Jahren als Abteilungsleiter sehr engagiert für die Basketball-Abteilung einsetzt. Er kümmert sich um die Trainingstermine in den verschiedenen Sporthallen, macht die Ausschreibungen für die Spieltage der 1. Mannschaft, die jetzt wieder in der zweiten Bundesliga spielt genau so wie für die 2. Mannschaft in der Regionalliga. Bei Auswärtsspielen organisiert er die Übernachtungen und alles, was so drum herum anfällt und nicht zuletzt spielt er auch noch selbst weiter aktiv mit - und er ist seit vielen Jahren der erste Abteilungsleiter Basketball, der es so lange mit dieser Truppe aushält, ohne das Handtuch zu werfen.



Herzlichen Glückwunsch!

Basketball

Training in der Pollenfeldschule

Die Sanierungsarbeiten in der Sporthalle der IGS Pollenfeld sind beendet. Ab sofort findet das Training dienstags wieder dort statt (siehe auch Termine auf Seite 6)

BB 2. Mannschaft - 3.12.2006 - Trier 2 : RSG Koblenz 2 80:32 (34:11)

Punkte für Koblenz: Leichner (14), Berg (6), , Burg (2), Klasen (4), Arndt (4), Meurer,



Unser Team musste an diesem Spieltag ohne drei der stärksten Spieler auskommen, da unsere 1. Mannschaft gleichzeitig in Bad Kreuznach gespielt hat. Wir hatten nur sechs Spieler mit maximal 12 Punkten zur Verfügung. Damit war klar dass wir an diesem Spieltag nur als Punktelieferant für die beiden anderen Teams dienten. Trier spielte Presse zog im ersten Viertel direkt auf 19:2 davon. Wir kamen damit nicht zurecht und produzierten Fehlpässe und Fehlwürfe am laufenden Band. Im zweiten Viertel (15:9) fanden wir zu unserem Spiel, die Defense wurde besser und auch im Angriff kamen wir zu Korberfolgen. Koblenz 2 steigerte sich von Viertel zu Viertel, konnte die drohende Niederlage jedoch nicht verhindern.

9.12.2006 Spieltag in Koblenz - RSG Koblenz 2 : SG Heidelberg-K. 65:80 (27:45)

Punkte für Koblenz: Meyer (24), Leichner (13), Kühnreich (12), Arndt (6) Tarohn (6), Krause (4), Becker, Berg, Meurer,

Wir hatten diesmal ein starkes Team mit zwei neuen Spielern. Heidelberg kam als Tabellenführer zu uns und hatte mit einem lockeren Spiel gerechnet. Aber wir waren gut drauf und spielten von Anfang an mit. Heidelberg zog wie erwartet im ersten und zweiten Viertel davon und hatte zur Halbzeit einen Vorsprung von 18 Punkten. Im 3. Viertel schlugen wir zu. Wir holten Punkt um Punkt auf und kamen am Ende des 3. Viertels auf 2 Punkte heran. (53:55). Im letzten Viertel konnte Heidelberg jedoch noch einmal zulegen und gewann das Spiel souverän, da wir für unser 2. Spiel die Kräfte noch schonen mussten und auswechselten.

RSG Koblenz 2 : RSC Bad Wildungen 60:69 (38:33)

Punkte für Koblenz: Meyer (27), Leichner (18), Kühnreich (11), Tarohn (4), Arndt, Becker, Berg, Krause, Meurer,

In diesem Spiel standen sich zwei ebenbürtige Gegner gegenüber. Schon im ersten Viertel zeichnete sich ab, das es ein enges Spiel werden würde. Wildungen lag mit 2 Punkten vorne. Im zweiten Viertel wurde das Koblenzer Spiel besser. Über eine konsequentere Defense wurden wir auch im Angriff konstanter und setzten uns mit 5 Punkten ab. Dann geschah was nicht passieren darf. Unser Spiel wurde unkonzentriert. Fehler schlichen sich ein, die Bad Wildungen gnadenlos ausnutzte (5:15) und seinerseits in Führung ging. Im 4. Viertel verbesserten wir uns wieder konnten aber auch dieses Viertel nicht mehr gewinnen und so gewann Bad Wildungen verdient. Sie waren am Ende die bessere Mannschaft.



Frankfurt 3 : RSG Koblenz 2 65:46 (36:24)

Punkte für Koblenz: Leichner (19), Klasen (13), Berg (10), Arndt (4), Burg, Meurer

Im Spiel gegen Frankfurt 3 lagen wir zu Beginn auch gleich wieder zurück. Frankfurt hatte 2 Center und einen schnellen Spieler. Wir trafen zu Beginn schlecht und Frankfurt kam über die Center zu Fastbreaks. Schnell stand es 22:8 (Ende des 1. Viertels). Koblenz steigerte sich im 2. Viertel und lag zur Halbzeit nur noch 12 Punkte zurück. Das 3. Viertel konnten wir noch ausgeglichen gestalten, aber dann verließen uns die Kräfte. Wir mussten hilflos zusehen wie Frankfurt wieder davonzog und das Spiel gewann. .

Joachim Arndt

Rugby

Platz 7 bei der Rollstuhl-Rugby-WM

Gleich fünf RSG-Mitglieder nahmen an der WM in Christchurch/Neuseeland teil; die Spieler Heimermann, Schmitt, Menezla, Holzem sowie der Mannschaftsbetreuer Markus Buhr. Nach 23 Stunden Flug (Zwischenstopp in Singapur) kamen wir in Neuseeland an und hatten vier Tage Zeit, uns an die Zeitumstellung zu gewöhnen. Dann begann mit einer beeindruckenden Eröffnungsfeier auf neuseeländische Art das Kräftermessen der zwölf weltbesten Natio-Teams.

Zuerst trafen wir auf die Mannschaft aus Dänemark, die klar mit 56 : 34 unterlag. Der zweite Tag war der Tag, an dem wir auf dem Boden der Tatsachen landeten, wir verloren das erste Spiel gegen die USA deutlich mit 47 : 30; auch in der zweiten Begegnung gegen Neuseeland unterlagen wir mit 38 : 30. Am dritten WM-Tag warteten die Japaner auf uns; diese hatten ebenfalls die Vorrunde mit einem Sieg und zwei Niederlagen abgeschlossen und mussten daher wie wir nun dieses Spiel gewinnen, um im Überkreuzspiel auf einen schwächeren Gegner zu treffen, um somit die Chance zu wahren, sich für das Spiel um Platz fünf zu qualifizieren. Leider wurden die Japaner zu sehr unterschätzt; dadurch entstanden viele vermeidbare Fehler, die von den Japanern natürlich dankend angenommen wurden. So gewannen diese das Spiel mit einem 38 : 35. Das letzte Vorrundenspiel hatten wir mit 44 : 35 gegen die Schweiz gewonnen. Im Crossover gegen Australien, dem Vorrundenvierten der anderen Gruppe, unterlagen wir deutlich mit 55 : 45 und spielten somit gegen Belgien um den siebten Platz. Dieses Spiel wurde von uns mit einem 40 : 37 gewonnen. Weltmeister wurden die USA vor Neuseeland und Canada.

Bei der kommenden Europameisterschaft, die im Juni nächsten Jahres in Finnland stattfindet, müssen wir unter die ersten zwei Mannschaften (das heißt Gold oder Silber) kommen, um uns für die Paralympics in Peking zu qualifizieren.

1. Champions-League Spieltag Saison 2006/2007 in Karlsruhe

Am 18./19.11.2006, dem ersten Championsleague-Spieltag der laufenden Saison und der Premiere der Speedos in dieser Leistungsklasse, galt es, sich gegen vier Top-Teams zu behaupten und die Chancen standen nicht schlecht. Leider kam alles anders als erhofft. Murphy's Gesetz sorgte für den Ausfall von Nacer Menezla und Wolfgang Schmitt. Von hier aus noch mal gute Besserung an die Zwei. Beide konnten wegen Krankheit und Fingerbruch nicht spielen und hinterließen ein dadurch stark geschwächtes Team mit: Bernd Janssen, Jörg Holzem, Hans Bach, Klaus Heimermann und Tobias Krämer, der durch den Ausfall von Nacer und Wolfgang die fehlende 0,5-Punkte-Position

besetzte. Hinzu kam dann noch eine kurzfristig bekannt gegebene Regeländerung (in 12 Sekunden über die Mittellinie und dann innerhalb 24 Sekunden ein Tor machen), die mehr Kondition von den Spielern verlangt und das Thema Auswechselföglichkeiten umso wichtiger macht.

Unter den genannten Umständen war es natürlich schwer sich zu behaupten und so wurde das erste Spiel am Samstag gegen Finnland mit 5 Punkten Rückstand verloren. Hier konnte man sehen, dass wir trotz geschwächter Mannschaft zu einigem in der Lage waren. Nach einer großen Pause von 4 Spielen waren die Belgier die nächsten Gegner. Allerdings fiel die Niederlage hier etwas deutlicher aus, wie auch in den 2 Spielen am Sonntag gegen Schweden und die Rebels. Mit jeder Spielminute wuchs das Bedürfnis nach einer Auswechslung, die aber entweder damit verbunden war, dass wir mit 1 bis 2 Punkten weniger als erlaubt auf dem Platz waren oder, die gar nicht erst möglich war. Nach dem Spiel gegen Schweden fiel dann auch noch Bernd mit Schulterschmerzen aus. Somit musste das Spiel gegen die Rebels zu viert bestritten werden und wurde, trotz „abgespeckten“, Rebels, deutlich verloren.

Alles in allem, kann man nur hoffen, dass sich die personelle Situation bis zum 2. Spieltag in Koblenz (16.-17.12.06 in der Oberwerth-Halle) bessert und die Speedos wieder stärker ins Rennen gehen können.

Tischtennis

Terminvorschau

17.02.07	DP in Bad Wildungen
03.03.07	DP in Rheinsberg
10.03.07	3. Spieltag 2. BL-Süd in Bayreuth
24.03.07	Quali für DEM und BRL in Bielefeld
25.03.07	3. Spieltag Regionalliga in Bad Vilbel
31.03.07	3. Spieltag 1. BL in Bad Vilbel
14.04.07	4. Spieltag 2. BL-Süd in Mastershausen
20.04.07	DM im Doppel und Mixed in Bayreuth
21.04.07	DM im Einzel in Bayreuth
06.05.07	4. Spieltag Regionalliga in Koblenz
12.05.07	4. Spieltag 1. BL in Bielefeld
14.07.07	Bundesrangliste in Aalen

2. Spieltag 1. Bundesliga in Mastershausen

Durch einen nie gefährdeten 4:1-Sieg gegen die bis dahin ungeschlagene 1. Mannschaft aus Bayreuth übernahm Koblenz 1 mit Selcuk Cetin und Sven Schulz die Tabellenführung in der 1. Bundesliga. Selcuk gewann seine beiden Einzel gegen Ditmar Kober und Werner Burkhardt klar in drei Sätzen. Sven siegte ebenfalls gegen Burkhardt, konnte aber gegen den starken Kober nicht gewinnen. Das Doppel gewannen die Koblenzer im 5. Satz.

Eng wurde es im Spiel gegen die Damen aus Bielefeld. Sowohl Selcuk als auch Sven hatten gegen Andrea Zimmerer keine Chance. Dagegen gewannen sie beide gegen Monika Sikora-Weinmann und auch im Doppel behielten sie in 4 Sätzen die Oberhand.

Gegen die 2. Mannschaft aus Bayreuth gaben sich Selcuk und Sven keine Blößen und gewannen mit 5:0. Sebastian Kotschenreuther und Christiane Pape hatten in diesem Spiel nicht den Hauch einer Chance.

Das letzte Spiel gegen Berlin, die mit Jan Gürtler und Wolfgang Wenk antraten, gewann Koblenz mit 4:1. Den Ehrenpunkte holte Jan durch einen Sieg gegen Sven. Damit wurde Koblenz ungeschlagen Herbstmeister vor Bayreuth 1 und Bielefeld. Den vierten Platz belegt Duisburg punktgleich vor Bayreuth 2. Rang sechs hat Frankfurt 2 inne, vor Frankfurt 1 und Berlin.

Regionalmeisterschaft in Koblenz

Nur die Wettkampfklassen 3 und 5 trugen in Koblenz ihre diesjährigen Regionalmeisterschaften aus, die gleichzeitig als Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im nächsten Jahr in Bayreuth zählten.



In der WK 3 konnten vier Koblenzer nicht den Sieg des einzigen auswärtigen Spielers Thomas Vetter aus Frankfurt verhindern. Zweiter wurde Alex Nicolay, der gegen Vetter im 5. Satz unterlag. Überraschend konnte sich Markus Linscheid durch einen 3:0-Erfolg gegen Matthias Grünebach den 3. Platz sichern. Fünfter wurde Hans-Jürgen Vogel.

In der WK 5 gewann Sven Schulz alle seine Spiele und holte sich dadurch den 1. Platz vor den beiden Frankfurtern Michael Siegfried und Jörg Didion. Vierter wurde Peter Müller aus Trier. Für eine positive Überraschung aus Koblenzer Sicht sorgte Josef Brandl, der sich in fünf Sätzen gegen den

Trierer Dieter Herres durchsetzen konnte und damit den 5. Platz errang.

Somit haben sich folgende Spieler für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert:

- WK 1 - Christian Prokopp
- WK 2 – Hans-Joachim Löffler
- WK 3 – Alex Nicolay
Markus Linscheid
- WK 4 – Werner Niebergall
Christof Müller
- WK 5 – Selcuk Cetin als Titelverteidiger
Sven Schulz

Über die Qualifikation in Bielefeld können noch Matthias Grünebach und Josef Brandl dazu stoßen.

Alex Nicolay



Verschiedenes

VW Golf III zu verkaufen

VW Golf Diesel Automatik, 90 PS, 3 Türen, dunkelblau, 187 Tkm, EZ 01/96 mit Bruhn-Handgerät für Gas und Bremse, Sitzheizung, unfallfrei Ende Feb. 2007 zu verkaufen. Preis: 2.650,- EUR. Hermann-Josef Birbaum E-Mail: dorisundhermann@freenet.de, Tel.: 02688/987451

Ohne Barriere zum Arzt

Als Rollstuhlfahrer möchte man gerne wissen, ob eine bestimmte Arztpraxis - oder eine Klinik - gut zu erreichen ist. Der DRS hat auf seiner Internetseite eine Arztauskunft eingerichtet. Unter <http://www.rollstuhlsport.de/service/arztauskunft.html> können Arztpraxen nach Facharzt-richtungen regional gesucht werden. Ist eine Praxis rollstuhlgeeignet, wird dies durch ein entsprechendes Symbol angezeigt.

Neue Büroadresse

Unser Vereinsbüro ist umgezogen(s. auch Adressen auf Seite 6). Ab sofort gilt die neue Anschrift

Marion Bölke
Erich-Fried-Weg 10
50170 Kerpen
Telefon und Fax 02273 592 678
E-Mail unverändert M.Boelke@rsg-koblenz.de

MEYRA-Umsatzvergütung für Rollstühle

Wir erinnern noch einmal daran, dass die Firma MEYRA der RSG Koblenz für jeden MEYRA-Rollstuhl, der von einem Vereinsmitglied angeschafft wird, eine Vergütung zahlt. Formulare, mit denen das gemeldet werden kann, können jederzeit beim Kassenwart Alex Nicolay oder den anderen Vorstandsmitgliedern angefordert werden. Wer 2006 einen Meyra-Rollstuhl bekommen hat, sollte im Interesse des Vereins die Meldung nicht vergessen.

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Januar 2007

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. u.2. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. u.2. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniusschule	4.1. Pollenfeldschule 18-20 h
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Absprache m. Guido Eidenberg		Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike (Winter-Rollentraining)	Freitag	ab 16.00 Uhr	Sporthalle Evang. Stift	
Kinder- und Jugend-Sport				
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	nicht am 06.01.
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 06.01.
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 26.01.
Tanzen (Formationstanz)	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Zusatztraining	nach Absprache		Mastershausen Bürgerhalle	
	nach Absprache		Idar-Oberstein Sportlerheim	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe von RSG AKTUELL (02/2007) ist der 27. Januar 2007, Redaktionsschluß 20.01. Infos, Fotos und Berichte wie immer per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Fax 02622889 636 eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike Leichtathletik/ Fahren	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Hörh-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Joachim Meurer Lessingstraße 1, 55494 Rheinböllen Tel. 06764/301658 eMail: J.Meurer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Herbert Müller (siehe Vorstand)
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Büro neue Anschrift!	Marion Bölke Erich-Fried-Weg 10 50170 Kerpen Telefon und Fax 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Sport & Fun Gruppe	Joachim Meurer (siehe Sportwart)
Abteilungsleiter Basketball	Joachim Arndt Horchheimer Höhe 31 56076 Koblenz Tel. 0261/9724027 Fax 9724028 eMail: J.Arndt@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	Guido Eidenberg Horchheimer Höhe 60 56076 Koblenz Tel. 0261/72439 Fax 1334306 eMail: G.Eidenberg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Franz-Josef Schumacher Läufstraße 4 56626 Andernach Tel. 02632/46780 Fax 02632/493086 eMail: F.J.Schumacher@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin (donnerstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand)

Internet: www.rsg-koblenz.de

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570